

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Sonntag, den 13. Februar 1977, 7.45 Uhr :

Mit Drehen des Windes auf Nordwest sind von Samstag auf Sonntag oberhalb rund 1000 m im Raum inneres Zillertal, Gerlos, Kitzbühel 15 - 25 cm, in den übrigen Landesteilen ~~10/15~~ 5 - 15 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte ist heute rasche Wetterbesserung und Nachlassen der Höhenwinde zu erwarten. Die Nullgradgrenze wird heute bei rund 1200 m liegen.

Der Neuschnee wird auf der nur oberflächlich verfestigten Altschneedecke leicht abgleiten. Infolge des etwas ergiebigeren Zuwachses ist in den hochgelegenen Seitentälern des inneren Zillertales mit einer örtlichen Gefahr zu rechnen. Mit der Sonneneinstrahlung der Mittags- und Nachmittagsstunden ist aber auch in den anderen Landesteilen in exponierten Lawinestrichen hochgelegener Seitentäler und Bergstraßen etwas Vorsicht geboten.

Im Tourenbereich besteht örtliche Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen. Besonders Nordost- bis südostseitig und über der Schwimmschneeunterlage der Schattseiten sind häufig störanfällige Schneebretter zu finden. Schitouren und Tiefschneefahrten abseits gesicherter Pisten erfordern daher weiterhin höchste Vorsicht, alpine Erfahrung und sorgfältige Routenwahl. Die vorsorgliche Verwendung des Lawinensuchgerätes " Pieps " wird dringend empfohlen.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, 9.00 Uhr !

Abt. I f - L W D

Lagebericht Kühltal, Sonntag, 13. Februar 77, 8.00 Uhr :

Durch Drehen des Windes auf Nordwest hat der Raum Sellrain oberhalb rund 1000 m Höhe 10 - 15 cm Neuschnee erhalten. Heute ist weitgehend schönes Wetter und Nachlassen der Höhenwinde zu erwarten. In 2000 m Höhe liegen die Temperaturen bei  $- 5^{\circ}$ .

Der geringe Neuschnee und die nur oberflächlich verfestigte Altschneedecke lassen einzelne kleine Lawinen erwarten. Besonders mit der Sonneneinstrahlung <sup>in der</sup> ~~der~~ Mittags- und Nachmittagsstunden bleibt in exponierten Lawinenstrichen etwas Vorsicht zu <sup>schärfen</sup> ~~empfehlen~~. Durch die Winde der letzten Tage besteht vor allem nordost- bis südostseitig und durch die Schwimmschneeunterlage an Schattenhängen eine Gefahr durch störanfällige ~~schl~~ Schneebretter. Dies ist bei Schitouren und bei Arbeiten im hangnahen Gelände zu beachten.